

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/3-Parl/84

II-1303 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 11. April 1984

An die
Parlamentsdirektion

5181AB

1984 -04- 18

Parlament

zu 484 J

1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 484/J-NR/84, betreffend "Konkret für Tirol" - Maßnahmen des Bundes für Tirol, die die Abgeordneten Dr. REINHART und Genossen am 22. Februar 1984 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 bis 3)

I) SCHULWESEN:

=====

a) Allgemeinbildende höhere Schulen:

Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Lehrmitteln und Geräten wurde für die AHS im Berichtszeitraum ein Betrag von S 10,533.824,38 aufgewendet. Für den Betriebsaufwand der allgemeinbildenden höheren Schulen wurde für diesen Zeitraum (1. 6. 1983 - 31. März 1984) ein Betrag von S 23,106.421,77 zur Verfügung gestellt.

Der Zubau am Bundesgymnasium Kufstein wurde im Berichtszeitraum fertiggestellt; die Einrichtung ist abgeschlossen. Die Sanierung am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Innsbruck wurde weitergeführt.

Sollten bauliche Fertigstellungen in der laufenden Gesetzgebungsperiode gewährleistet sein, so wären folgende Schulneubauten im AHS-Bereich einzurichten:

- 2 -

Turnsäle Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Innsbruck
Zubau und Sanierung Bundesgymnasium St. Johann in Tirol.

Für weitere Kredit-bereitstellungen in der laufenden Gesetzgebungsperiode (Rechnungsjahr 1985 und 1986) kann keine Kreditvoraussage gemacht werden, weil aufgrund des Artikels 51, Abs. 1 der Bundesverfassung das Budget alljährlich neu zu erstellen ist.

b) Internate, ganztägige Betreuungsformen:

1. Im Bundesland Tirol werden

- 1 Bundeskonvikt in Lienz und
 - 1 Bundes-Tagesschulheim in Innsbruck
- geführt.

In der laufenden Legislaturperiode wurden

- 1. S 6,844.000,-- für den Personalaufwand des Bundeskonviktes in Lienz und
- 2. S 4,374.000,-- für Aufwendungen des Bundeskonviktes Lienz und des Bundestagesschulheimes in Innsbruck

geleistet.

2. Schulversuche mit ganztägiger Organisationsform gemäß § 7 SchOG wurden bzw. werden in der laufenden Legislaturperiode (Schuljahr 1982/83 und Schuljahr 1983/84) an den folgenden Schulen geführt:

- 2.1 Ganztagschule an der Hauptschule Prutz-Ried und Umgebung in 20 Klassen
- 2.2 Tagesheimschule an der Hauptschule Pfunds,
Hauptschule Innsbruck/Olympia-Dorf,
Hauptschule Innsbruck Hötting West
und Hauptschule Neustift
mit insgesamt 28 Gruppen.
- 2.3. Ganztägige Betreuung von Schwerstbehinderten an der Allgemeinen Sonderschule Lienz,
Allgemeinen Sonderschule Matri in Osttirol
und Allgemeinen Sonderschule St. Johann in Tirol
in insgesamt 7 Klassen.

Bei diesen Schulversuchen trägt der Bund den durch die Aktivitäten des Schulversuchs (Lernbetreuung und gelenkte Freizeit) entstehenden Mehrbedarf an Lehrerstunden.

- 3 -

3. Es wurden in der laufenden Legislaturperiode keine Aufwendungen seitens des Bundes für das Schülerheim in Reutte gemacht. Die vorhergehenden Abrechnungen des ehemaligen Heimträgers des Vereins "Planseewerk" befinden sich noch im Prüfungsstadium. Der Betrieb wurde vom Kolpingwerk übernommen. Der Neubau eines Schülerheimes ist nicht vorgesehen.

c) Schulpsychologischer Dienst:

Beim Schulpsychologischen Dienst beim Landesschulrat für Tirol arbeiten 10 Fachpsychologen in 8 Beratungsstellen. Nur die Bezirke Kufstein und Landeck sind ohne Beratungsstelle.

Der Bezirk Kufstein wird von der Beratungsstelle Kitzbühel (Sitz in Wörgl) mitbetreut, der Bezirk Landeck von der Beratungsstelle in Imst.

Die Einrichtung von zwei weiteren Beratungsstellen wird angestrebt.

Die Beratungsstelle in Imst für die Bezirke Imst und Landeck betreut derzeit 14.152 Schüler, die Beratungsstelle in Wörgl für die Bezirke Kufstein und Kutzbühel/St. Johann 20.077 Schüler.

Sollten bei den Planstellenverhandlungen der Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung Planstellen zugeteilt werden, dann wird, wie aus der Schülerzahl ersichtlich, die Beratungsstelle in Wörgl dringender einen Mitarbeiter brauchen oder eine Beratungsstelle in Kufstein zu schaffen sein.

Die Arbeiten in der Beratungsstelle Imst für 14.152 Schüler sind noch von der Beratungsstelle zu bewältigen.

In einigen Bundesländern (Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich) werden von den Beratungsstellen noch 25.000 bis 35.000 Schüler betreut.

Im Prinzip ist bei einer Zuteilung von Planstellen gedacht, alle Bezirke in Österreich mit schulpsychologischen Beratungsstellen zu versorgen.

d) Schulbuchaktion:

Die pädagogischen und bildungspolitischen Grundsätze der Aktion "Unentgeltliche Schulbücher" sind unverändert in voller Gültigkeit.

Tirol		
Schuljahre	Gutscheinbücher	Fachbücher
1982/83	S 94,575.497,--	S 2,901.330,--
1983/84	S 95,068.635,--	S 2,704.810,--

c) Schülerbeihilfen

Tirol		
Schuljahre	Beihilfenbezieher	Ausbezahlte Beihilfen
1982/83	4330	S 48,562.160,--
1983/84 +)	4400	S 49,500.000,--

+) hochgerechnete Werte

II) NICHTLEHRER-PLANSTELLEN:

=====

Im Rahmen der sonstigen Maßnahmen für das Bundesland Tirol wurden in der laufenden Legislaturperiode folgende Nicht-lehrer-Planstellen zugewiesen:

Planstellenbereich:	Dienststelle:	Planstellen:						Summe:
		I/a	I/b	I/c	I/d	II/p4	II/p5	
Schulaufsichtsbehörden	LSR für Tirol		1	1				2
Schulpsychologie u. Bildungsberatung	LSR für Tirol	1			1/4			1 1/4
Allgemeinbildende Höhere Schulen	f.Schulen in Ibk.u.Kufstein			1/2			1 1/2	2
Konvikte u.Schülerheime (Allgem.Bild.)	BK Lienz						1	1
Techn.u.gewerbl. Lehranstalten	f. Schulen in Ibk.u.Imst				1/2	1	2	3 1/2
Sozial.-LA f. FV.-Frauen-u.Sozialberufe	f.Schulen in Ibk.,St.Johann Kufstein,Lienz u.Zell/Z.			2 1/2			1	3 1/2
Handelsak.u.Hasch	f.Schulen in Hall/T u.Telfs			1		1	1/2	2 1/2
Summe:								15 3/4

- 5 -

III) SCHUL- UND HEIMBAUTEN:

=====

HTL Anichstraße:

Planung abgeschlossen; Baubeginn nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Gesamtkosten 150 Mill.S.

BG St. Johann und FS f. Fremdenverkehrsberufe:

Vor Planungsabschluß; Baubeginn ist für Herbst 1984 vorgesehen; für das laufende Jahr sind 5 Mill.S vorgesehen (Gesamtkosten: 50 Mill.S).

BG Kufstein:

Die Arbeiten werden bis Schuljahresbeginn 1984/85 fertiggestellt sein (Gesamtkosten: 67 Mill.S).

BFS f.w.Frb. Wörgl:

Mit dem Neubau dieser Schule wurde 1983 begonnen; voraussichtlich wird die Schule mit Schuljahresbeginn 1985/86 bezogen. Seitens des Bundes werden 76 Mill.S baufortschrittskonform zur Vergütung gestellt.

Schülerheim Reutte:

Das bis 1982 von einem Verein geführte Schülerheim wurde - der veränderten Nachfrage zur Folge - auf 100 Plätze reduziert und in dem freigewordenen Bestand eine Bundesfachschole für wirtschaftliche Frauenberufe untergebracht.

Zusätzliche Maßnahmen:

Beim BG Reithmannstraße, Innsbruck, wird die Errichtung einer Mehrzweckhalle geplant, deren Baubeginn für das laufende Jahr vorgesehen ist (1984 sind 2 Mill.S vorgesehen, Gesamtkosten: ca. 10 Mill.S).

2. HLA f.w.Frb. Innsbruck:

Derzeit wird an der Ausschreibung eines baukünstlerischen Wettbewerbes für den Neubau dieser Schule gearbeitet. Voraussichtlicher Baubeginn 1985.

- 6 -

HLA f.w.Frb. Kufstein:

Zur Unterbringung von Sonderunterrichtsräumen bzw. zur Erweiterung der Schule wird derzeit ein Zubau geplant, der im Laufe des nächsten Jahres fertiggestellt sein soll. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. S 17,5 Mill.

BG Innsbruck, Adolf Pichler-Platz:

Ausbau bzw. Adaptierung in Höhe von S 10 Mill. sind vorgesehen.

BORG Lienz:

Ausbau und Sanierung, derzeit vor Planungsbeginn.

Pädak des Bundes in Innsbruck:

Sanierung und Adaptierung derzeit vor Planungseinleitung.

BHAK und HLA f.w.Frb. Lienz:

Turnsaalzubau, Planungsbeginn 1984.

BG Reutte:

Turnsaalzubau, Planungseinleitung 1984.

Schülerheim Anichstraße, Innsbruck:

Beteiligung an den Sanierungskosten (Baubeginn 1984). Bundesbeitrag S 4,14 Mill. für 69 Heimplätze aus dem Schülerheimzuschußprogramm.

Schülerheim Innsbruck, Technikerstraße:

Beteiligung an der Errichtung eines Schülerheimes in Innsbruck anlässlich der 175. Wiederkehr der Ereignisse des Jahres 1809, (3,5 Mill. S aus dem Schülerheimzuschußprogramm). Bezug Herbst 84. Beteiligung des Bundes an der Erweiterung und Vergrößerung der Hotelfachschule Villa Blanka.

Erweiterung der Bundesanstalt für Leibeserziehung.

Tagesschülerheim der CARITAS Innsbruck:

Beteiligung an der Adaptierung für voraussichtlich 1984/85, S 3 Mill.

- 7 -

Don Boscoschwestern in Stams:

Adaptierung bzw. Erweiterung des Schülerinnenheimes, Bundesbeitrag S 1 Mill.

Jenbach, Internat:

Unterstützung durch den Bund, derzeit in Verhandlung.

Kolpinghaus Lienz:

40 Plätze, Eröffnung September 1983, 2,8 Mill.S Bundesbeitrag.

